

Geschäftsklimaindex Metall (Bund), Juni 2018

Der saisonbereinigte Geschäftsklimaindex für die Metall- und Elektroindustrie ist von 104,9 Punkten im Mai auf 104,4 Zähler im Juni 2018 gesunken (Thema I).

Laut ifo Sonderbefragung wenden knapp 70 Prozent aller befragten Unternehmen Überstunden an (Thema II).

Die Stimmungslage in der sonst heterogenen Metall- und Elektroindustrie entwickelte sich annähernd einheitlich. Lediglich die Hersteller elektrischer Ausrüstungen sowie der sonstige Fahrzeugbau blicken optimistischer in die Zukunft (Thema III).

Hinweis:

Das Aggregationsverfahren wurde leicht modifiziert und das Basisjahr für die Indexberechnung von 2005 auf 2015 angepasst.

Geschäftsklima Metall (Bund), Juni 2018

Montag, 25. Juni 2018

I. Geschäftsklima

Der saisonbereinigte Geschäftsklimaindex für die Metall- und Elektroindustrie ist auf einem hohen Niveau von 104,9 im Mai auf 104,4 Punkte im Juni zum siebten Mal in Folge gesunken. Die Einschätzung der aktuellen Lage und die Erwartungen waren rückläufig. Im Gegensatz dazu wurde die Stimmung im Verarbeitenden Gewerbe aufgrund optimistischerer Erwartungen leicht positiver eingeschätzt als im Monat zuvor. Die Erwartungen in der Metall- und Elektroindustrie sanken um 1,1 Zähler und damit ebenfalls zum siebten Mal in Folge. Der Saldo aus den Erwartungen („besser“ - „schlechter“) sank auf 0,5 Punkte befindet sich damit auf dem niedrigsten Stand seit Mai 2016.

Ein Grund dafür ist die sinkende Exporterwartung, die sich auf den niedrigsten Wert seit Dezember 2016 zubewegte. Die Beschäftigungserwartung wurde hingegen wieder etwas positiver eingeschätzt als im Monat zuvor. Die Eskalation des Handelsstreits zwischen den USA und China, die Weigerung Italiens, das Freihandelsabkommen mit Kanada (CETA) zu ratifizieren und die zahlreichen Prognoserevisionen drücken das Stimmungsbild der Unternehmen.

II. Sonderbefragung

Die quartalsweise durchgeführte ifo Sonderbefragung zeigt einen hohen Grad an Unternehmen, die aktuell mit Überstunden das Arbeitsvolumen ausweiten. Knapp 70 Prozent aller befragten Unternehmen gaben an, Überstunden zu fahren – ein Höchstwert der jüngeren Vergangenheit. Auch der Anteil der Betriebe, die mehr Überstunden als betriebsüblich fahren ist im zweiten Quartal 2018 auf knapp 30 Prozent gestiegen.

Stimmung: Weiterer Rückgang auf hohem Niveau

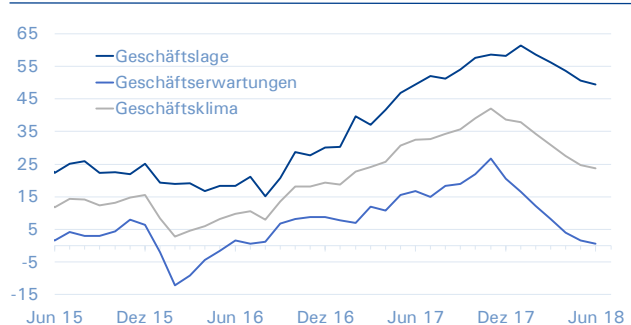
Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: Ifo. Basis 2015 = 100; Saisonbereinigte Werte.

Erwartungen: Nur noch leicht positiv

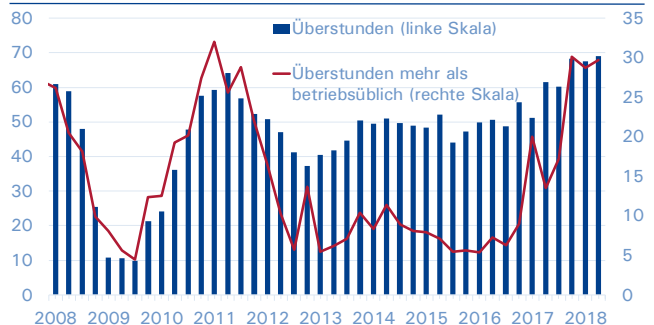
Saldenwerte Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: Ifo. Basis 2015 = 100; Saisonbereinigte Werte.

Überstunden: Hohe Auslastung in den Unternehmen

Überstunden **METALL NRW**



Quelle: Ifo.

III. Branchenvergleich

Um der Heterogenität der Metall- und Elektroindustrie gerecht zu werden, lassen sich in nebenstehender Tabelle die aktuellen Stimmungsverläufe der einzelnen Branchen entnehmen: Entgegen dem Trend schätzten die Hersteller elektrischer Ausrüstungen die Lage besser ein als im Vormonat. Bei den Erwartungen legten die Hersteller elektrischer Ausrüstungen ebenso zu wie die Hersteller von Metallserzeugnissen und der sonstige Fahrzeugbau. Die Erwartungen in der Automobilbranche gingen zum siebten Mal in Folge zurück und sind überwiegend negativ.

Branchenbild: Automobilbau pessimistischer

Geschäftsklima nach Branchen



	Lage	ggü. Vormonat	Erwartungen	ggü. Vormonat	Klima	ggü. Vormonat
Gesamt	++	↘	0	↘	+	↘
Metallerzeugung u. -bearbeitung	++	→	-	↘	+	↘
Metallerzeugnisse	++	↘	0	↗	+	→
DV-Geräte, elektr.u. opt. Erzeugnissen	++	↘	+	↘	++	↘
Elektrischen Ausrüstungen	++	↗	+	↗	++	↗
Maschinenbau	++	↘	0	↘	+	↘
Kraftwagen und Kraftwagenteilen	++	↘	-	↘	+	↘
Sonstiger Fahrzeugbau	-	↘	++	↗	+	↗

Saldenwerte: Veränderungsrate der Saldenwerte:
 ++ >=25% 0 1 bis -2% ↑ >= 10%-Pkt → 1 bis -1%-Pkt.
 + 24 bis 2% - -3 bis -24% ↗ 9 bis 1%-Pkt ↘ -2 bis -9%-Pkt.
 -- <= -25% ↓ <= -10%-Pkt.

Quelle: Ifo Institut; GESAMTMETALL.

Anlage 1: Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie

Ifo Geschäftsklimaindex Metall- und Elektroindustrie



	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Januar	71,6	87,6	108,7	102,0	94,2	103,7	99,5	97,2	102,1	111,0
Februar	69,4	88,7	109,4	101,3	97,9	104,9	99,8	94,6	104,0	109,3
März	68,9	91,1	109,0	100,7	96,1	104,3	100,7	95,5	104,6	107,8
April	70,1	95,4	108,5	100,9	94,4	104,4	101,6	96,1	105,3	106,2
Mai	70,3	97,6	108,4	97,4	95,2	102,9	100,2	97,1	107,7	104,9
Juni	72,7	99,3	108,7	95,4	97,1	101,6	98,7	97,9	108,5	104,4
Juli	74,7	103,1	106,4	92,0	97,9	100,8	100,0	98,3	108,6	
August	78,5	104,8	102,5	92,0	100,5	99,7	99,9	97,1	109,3	
September	81,0	106,2	101,3	91,7	101,8	98,8	99,1	99,7	110,0	
Oktober	83,3	107,8	101,3	90,5	101,1	95,6	99,6	101,8	111,6	
November	85,9	108,9	100,1	90,0	103,1	97,1	100,3	101,8	113,0	
Dezember	86,5	108,7	100,4	92,7	103,3	98,3	100,6	102,3	111,4	

Quelle: Ifo.Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.